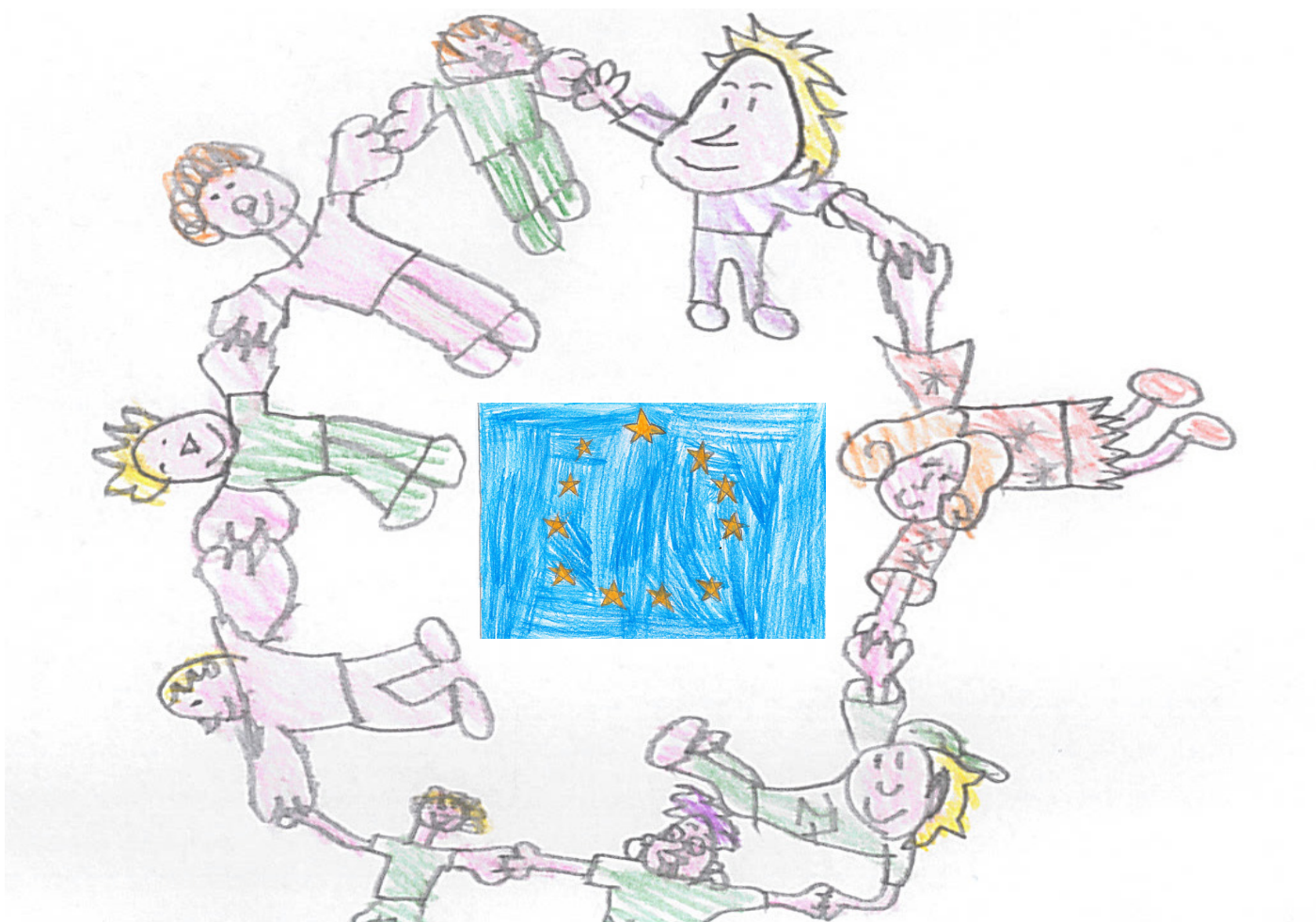


# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1176 Donnerstag, 05. November 2015

## DIE EU



## GEMEINSAM STATT EINSAM



Julian (10)

Hallo liebe Leser und Leserinnen!

Wir kommen aus der 4C GTVS Ottakring. Heute waren wir in der Demokratiewerkstatt im ersten Bezirk. Dort hatten wir das Thema Europäische Union (EU). Die Themen in unserer Zeitung sind: 1. „Wichtige Aufgaben der EU“, 2. „Österreich in der EU“, 3. „Wie ist die EU entstanden?“ und 4. „Die EU und wir“.

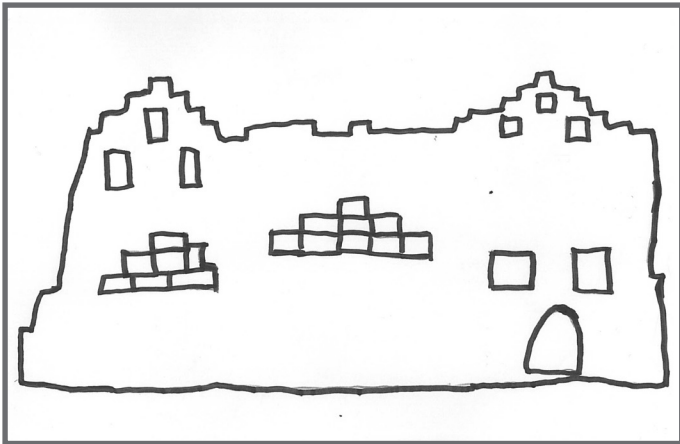
Danke fürs Lesen und viel Spaß dabei.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# WIE DIE EU ENTSTANDEN IST

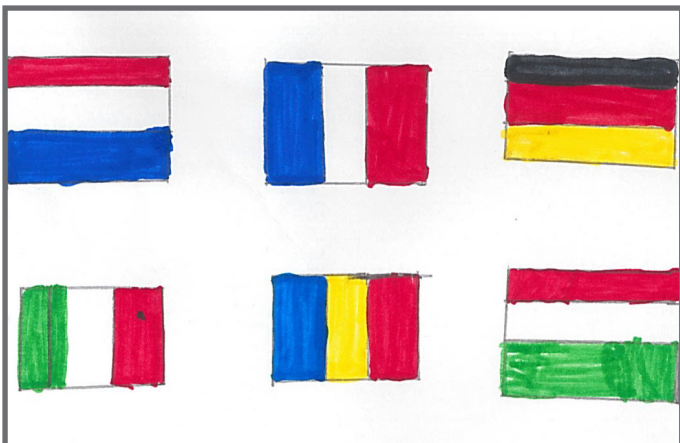
Tasniem (9), Miriam (9), Anna (10) und Angelo (10)



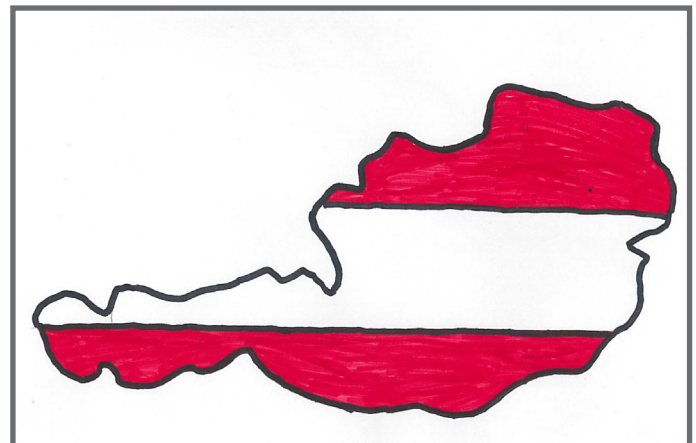
1945: Der Zweite Weltkrieg war zu Ende. Viele Menschen waren arm. Man wollte Frieden.



1950: Robert Schuman hat darüber eine Rede gehalten. Viele Menschen haben das gut gefunden.



1951 haben Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien, Niederlande und Luxemburg die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl gegründet.



Bis 1992 sind weitere Länder dazu gekommen, und es wurde die EU gegründet. 1995 sind Österreich, Schweden und Finnland auch der EU beigetreten.



1999 ist der Euro entstanden. In Zukunft werden wahrscheinlich noch mehr Länder der EU beitreten und wir wissen nicht, wie sie sich verändern wird.



# WIE ÖSTERREICH IN DIE EU KAM

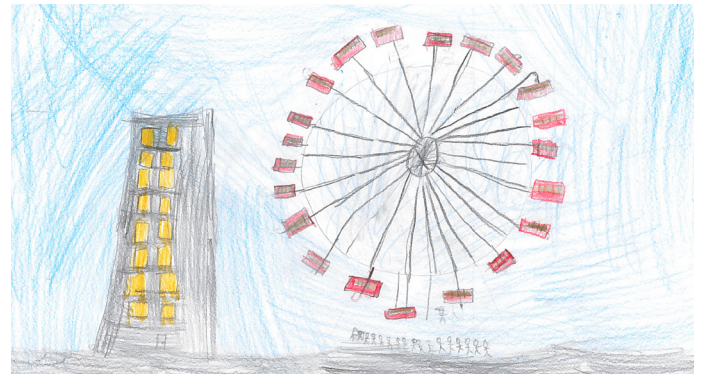
Elen (9), Yonca (9), Basti (9), Abdul (10) und Christoph (10)



Es ist wichtig, dass alle EU-Länder zusammen halten! Das ist deshalb wichtig, weil es dann keinen Krieg mehr gibt. Fällt dir noch was ein, warum es wichtig ist, dass wir zusammen halten?

**Wir haben uns gerade Gedanken gemacht, wie Österreich in die EU gekommen ist. Viel Spaß beim Lesen!**

Seit dem EU-Beitritt hat sich in Österreich einiges verändert. Seit damals sind alle Österreicherinnen und Österreicher auch EU-BürgerInnen. Das bedeutet, dass wir neue Rechte haben, die für uns alle gelten. Zum Beispiel darf man als EU-BürgerIn in allen EU-Ländern arbeiten, also den Arbeitsplatz nach Belieben wechseln. Yonca und Elen wollen zum Beispiel Ärztin und Autorin werden. Wenn die beiden einmal nach London ziehen sollten (und Österreicherinnen sind), dann können sie dort ohne Probleme arbeiten. Ein weiteres Beispiel: Das Europäische Parlament steht in Brüssel (Belgien) und Straßburg (Frankreich) und als ÖsterreicherIn kann man seit dem Beitritt mitbestimmen, wer drinnen sitzt. Es hat sich also einiges in Österreich verändert. Gesetze, die in der EU beschlossen werden, gelten seit dem Beitritt auch in Österreich. Weil der Beitritt für Österreich vieles verändert hat, hat man vorher die Bevölkerung befragt. 1994 gab es eine Volksabstimmung. Zwei Drittel waren dafür, die restlichen sagten „nein“. Deshalb trat Österreich 1995 bei. Sicher wird sich die EU noch weiter verändern, aber wer weiß, wie ...



**Ein typisches Erkennungsmerkmal Österreichs: Das Riesenrad, das Abdul Malik gemalt hat.**



**Ein typisches Erkennungsmerkmal der EU: die Flagge.**

# WICHTIGE AUFGABEN DER EU

Naz (11), Julian (10), Manuel (10), Okan (11) und Eren (10)

Wer wofür zuständig ist, erklären wir euch. Dafür sind wir zu den verschiedenen Gebäuden gereist.



## EU-Parlament:

Das Parlament hat 751 Mitglieder. Die Mitglieder werden alle 5 Jahre gewählt. Sie vertreten die Interessen der Bevölkerung und machen gemeinsam mit dem Rat der EU die Gesetze. Das Europäische Parlament kommt abwechselnd in Brüssel (Belgien) und Strasbourg (Frankreich) zusammen.



## Rat der EU:

Man nennt ihn auch Ministerrat, weil sich Minister und Ministerinnen aus allen Ländern der EU in ihm treffen. Sie sind für Verschiedenes zuständig. Der Vorsitz wird jedes halbe Jahr gewechselt. Der Rat ist beim Beschließen von Gesetzen genau so wichtig wie das EU-Parlament.



## EU-Kommission:

Die Kommission hat 28 Mitglieder, eines aus jedem Mitgliedsstaat. Die Kommission darf aber nicht alleine entscheiden, was in der EU alles passieren soll. Sie darf nur Gesetzesvorschläge machen.



## Europäischer Gerichtshof:

Gesetze der EU nennt man Europarecht. Alle EU-Länder müssen sich daran halten. Wenn es zu einem Streit kommt, entscheidet darüber der Gerichtshof. Er steht in Luxemburg. Es gibt von jedem Mitgliedsstaat einen Richter oder eine Richterin, also 28.

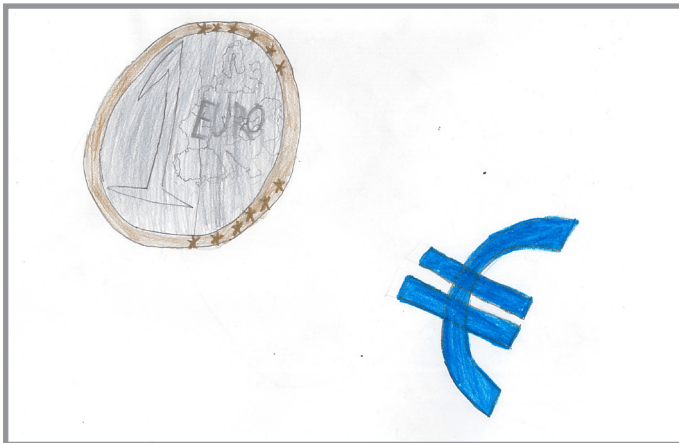


# DIE EU IN UNSEREM LEBEN

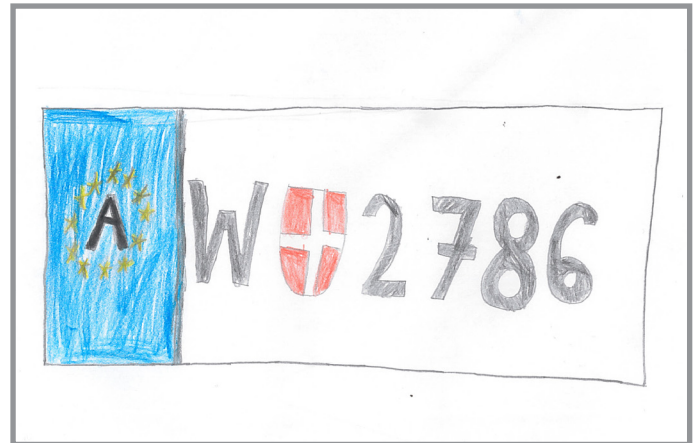
Rebecca (10), Yasin (9), Melisa (9), Max (9) und Stefan (10)

**Die EU ist für uns sehr wichtig, weil es viele Dinge in unserem Leben gibt, die mit der EU zu tun haben.**

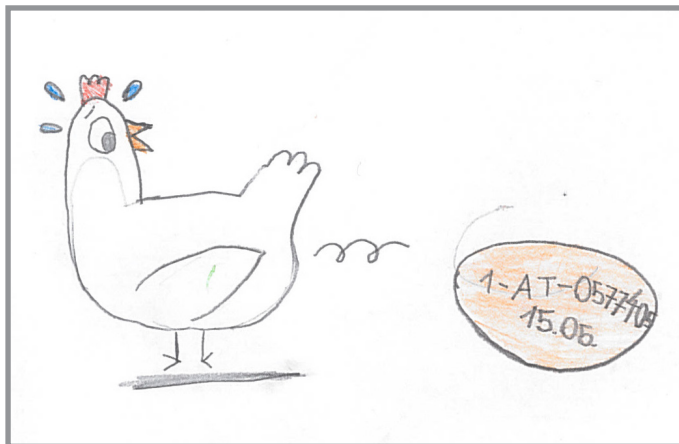
Wir haben uns Dinge überlegt, die mit der EU zu tun haben. Diese Dinge haben auch mit uns zu tun, weil wir auch in der EU leben. Die EU ist nicht weit weg, sondern ganz nah in unserem Leben. Die Dinge, die wir ausgesucht haben, sind Regeln von der EU. Die EU hat diese Regeln gemacht, damit wir EU-BürgerInnen besser leben können. Wir haben uns vier Beispiele angeschaut.



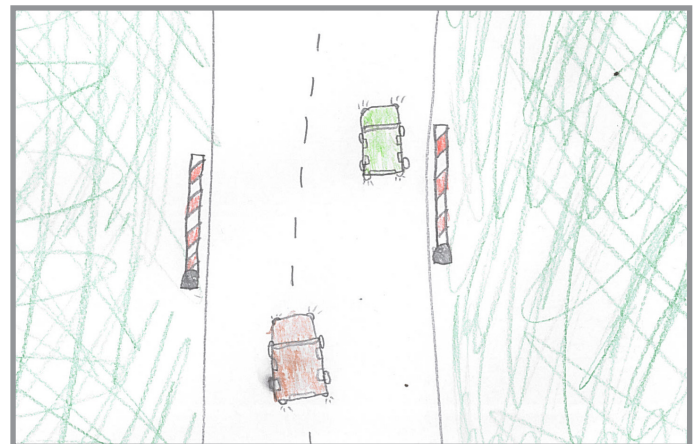
Der Euro ist das Geld der EU. Mit dem Geld wird in den meisten Ländern der EU bezahlt. Wir zahlen täglich mit dem Euro.



Auf den Autokennzeichen ist die EU-Fahne auf allen Autos dabei. Das ist in allen EU-Ländern so. Auf den Kennzeichen sind Nummern drauf. Der Buchstabe in der Fahne gibt das Land des Autos an.



Die Eier in der EU müssen eine Zahl haben. Die 1 am Anfang steht für Freilandhaltung. Eine 2 an der gleichen Stelle, würde für Bodenhaltung und eine 3 für Legebatterien stehen. Das darf aber nicht mehr in der EU gemacht werden. Eine 0 heißt biologische Haltung. Die Buchstaben geben das Herkunftsland an. AT steht für Österreich.



Die Grenzkontrollen sind abgeschafft. In sehr vielen Ländern der EU braucht man beim Einreisen keinen Pass mehr zeigen. Trotzdem muss man immer ein gültiges Reisedokument mitnehmen. An der Grenze stehen manchmal Leute für die Sicherheit der EU.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

4C, VS Lorenz-Mandl-Gasse 58, 1160 Wien